

Resümee der ersten Saisonspiele



Die neu zusammengewürfelte 2. Mannschaft startete ganz ordentlich in die neue Saison. Nach den beiden internen Spielen mit gerechter Punkteteilung, ging die Saison für die Mannschaft gegen den Post SV Görlitz II erst richtig los. Da die Gäste ohne Ihre Etatmäßige Nummer 1 und 2 sowie mit 3 Ersatzspielern antreten mussten, war im Vorfeld klar das ein Sieg mehr als nur möglich ist. Aus den Doppeln konnten wir überraschend mit einem 3:0 starten. Alle 3 Partien wurden jeweils in 4 Sätzen für uns entschieden.

In der ersten Einzelrunde musste sich einzig Torsten dem stark aufspielenden Scholz geschlagen geben. Die restlichen Partien konnten relativ souverän für uns entschieden werden. Der Spielstand betrug zur Halbzeit 8:1, wodurch der Sieg nur noch Formsache war. Nach der Niederlage von René gegen Ziegler war es schließlich Martin der abdichtete und den Siegpunkt einfuhr. Die restlichen Partien gestalteten sich in der Folge recht einseitig sodass am Ende ein ungefährdeter 13:2 Sieg eingefahren wurde.

Gegen Kittlitz wurde die Mannschaft dann das erste Mal richtig auf die Probe gestellt, denn ein einfaches Spiel konnte nicht erwartet werden. Die Gäste mussten Bethmann ersetzen, für ihn kam Ritter zum Einsatz. Aus den Doppeln konnte man eine 2:1 Führung verbuchen, einzig Marco/ Maik mussten sich dem starken Blockspiel des Einser-Doppels geschlagen geben.

Leider verlief die erste Einzelrunde nicht nach unserem Geschmack. René musste sich nach einer recht sicheren 2:0 Führung gegen Jacob noch im fünften Satz geschlagen geben. Ärgerlich da er im vierten Satz einige Matchbälle nicht verwerten konnte. Auch Marco kam nicht wirklich zu seinem Spiel, sodass es für ihn bei nur einem gewonnenen Satz blieb. Martin spielte gegen Wagner seine ganze Routine und Sicherheit aus, was in einem souveränen 3:0 endete. Robert hatte gegen Drachsler nur im ersten Satz etwas entgegensetzen, den er aber in Verlängerung abgab. Die beiden folgenden Sätze spielte der Kittlitzer dann sicher runter – 0:3. Im unteren Paarkreuz drehte Torsten, nach verlorenem erstem Satz, das Spiel zu seinen Gunsten. Mit seinem sicheren Topspinspiel zog er Ritter den Zahn. Maik musste sich hingegen dem Abwehrass Schaldach mit 1:3 geschlagen geben. Seine viel zu unsichere Spielweise ließ da nur einen Satzgewinn zu.

Zwischenstand 4:5 und für beide Mannschaften weiterhin alles offen.

Die zweite Einzelrunde startete allerdings alles andere als vielversprechend. René musste sein zweites Fünfsatzspiel abgeben, Marco verlor gegen Jacob 1:3 da die Trefferquote nicht stimmte und Martin musste sich 2:3 gegen Drachsler geschlagen geben was uns bei einem Spielstand von 4:8 in arge Bedrängnis brachte. Denn auch das Spiel von Robert sah nicht sehr erfolgsversprechend aus. In den fünften Satz wurschtelte er sich im wahrsten Sinne des Wortes, konnte diesen dann aber für sich entscheiden da Wagner so gut wie nichts mehr traf - Glück gehabt. Das untere Paarkreuz musste es nun noch richten. Torsten machte mit seiner sehr überlegten Spielweise eine gute Partie gegen Schaldach und siegte in 4 Sätzen. Maik kam hingegen ziemlich schlecht gegen Ritter in das Spiel und verlor den ersten Satz sang und klanglos. Im Verlauf der Partie wurde er aber sicherer und bewahrte uns mit dem Sieg im fünften Satz die Chance auf ein Pünktchen.

Das Entscheidungsdoppel lief dann praktisch wie am Schnürchen, wenn es auch ein richtig enges Spiel war. René und Robert harmonisierten aber sehr gut miteinander und erspielten sich eine sichere 2:0 Führung. Nach dem abgegebenen dritten Satz ließ man Jacob/ Drachsler im vierten Satz dann keine Chance mehr und das Unentschieden war gerettet.

Am Ende muss man sagen, mit einem dunkelblauen Auge davon gekommen. Nach dem hohen Rückstand und mit dem Rücken zur Wand stehend noch den Punkt gerettet. Dem Spielverlauf nach kann man mit dem Punkt sicher zufrieden sein, aber es war auch durchaus mehr drin.